



Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
LIONS FOUNDATION GERMANY



Lions packen das CARE-Paket neu!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Hilfswerkes der Deutschen Lions e. V. und des 25. Geburtstages von CARE Deutschland wurde im Jahre 2004 die Jubiläumsaktion „Lions packen das CARE-Paket neu!“ gestartet. Diese neuen CARE-Pakete enthalten keine Lebensmittel, sondern „Hilfe zur Selbsthilfe – Einkommensschaffende Maßnahmen“.

Muhammad Yunus wurde für diese nachhaltige und zukunftsweisende Form der Entwicklungshilfe – die Vergabe von Mikrokrediten – im Jahr 2006 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet: „Auch die Armen haben ein Recht auf Kredite, damit sie sich selbständig machen und sich eine Existenzgrundlage schaffen können.“

Die Kredite sind bescheidene Beträge. Sie werden für Kleinstunternehmen vergeben, in erster Linie in den Bereichen Handel und Dienstleistungen, aber auch für Heimarbeit und Landwirtschaft. Besonders wichtig ist hierbei, dass die Kreditnehmer nicht als Hilfsempfänger behandelt werden, sondern als gleichwertige Geschäftspartner. So wird erreicht, dass ein Kredit effizient und produktiv eingesetzt wird. Die Kreditnehmer fühlen sich stark verpflichtet, den Kredit zurückzuzahlen, was zu einem sehr hohen Prozentsatz auch tatsächlich geschieht. Die laufenden Zinseinnahmen werden wieder in den Spar-Kreditfonds-Kreislauf re-investiert und gewährleisten somit die Nachhaltigkeit des Projektes. Mit einer Spende von 1.500 Euro können mehrere Kleinkredite an Bedürftige vergeben und die Entwicklung der kleinen Wirtschaftsunternehmen intensiv betreut werden.

Beispiele Spenden für Kleinkredite

- 100-200 € = Kleinkredit für 1 Person zum Aufbau einer Geschäftsidee
- 1500 € = Programm für 10 Personen. Mit kleinen Unternehmungen und daraus produzierten Überschüssen können die Familien sich selbst versorgen und ihre Kinder zur Schule schicken
- 6000 € = Programm für eine Gruppe von 30 Personen, inklusive Schulungen in Existenzgründung und betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen
- 25.000 € = Programm für ein komplettes Dorf

Die deutschen Lions konnten dank ihrer Spenden von über 100.000 EUR Mikrokreditprogramme in vier Ländern fördern. CARE Deutschland-Luxemburg e. V. bedankt sich – natürlich auch im Namen der unterstützten Familien – ganz herzlich für die Lions-Spenden, mit deren Hilfe die ärmsten Menschen hin zu einem selbständigen und eigenverantwortlichen Leben begleitet werden können.

Lesen Sie hier den Bericht vom Juli 2008 aus Mosambik.

Mosambik: Hühnerzucht



In Mosambik arbeitet CARE bereits seit über 15 Jahren mit Mikro-Finanz-Programmen. Der Start erfolgte in der Phase nach dem Bürgerkrieg, in der die finanzielle Situation der ländlichen Haushalte durch eine hohe Inflationsrate extrem angespannt war. In Zusammenarbeit mit der lokalen NGO (Nicht-regierungsorganisation) KUKULA führt CARE in den beiden Distrikten Inhassoro und Vilankulos Schulungen zur Kreditvergabe und zum Umgang mit Ersparnissen und Darlehen durch. Die Europäische Kommission hat dieses CARE-Projekt mit „sehr gut“ ausgezeichnet.

Unterstützung der Frauenspargruppe KUVULULEWA bei der Hühneraufzucht in Vilankulos

In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation KUKULA hat CARE mit den Spenden der Lions eine eigene Projektkomponente in Vilankulos geschaffen. Die Maßnahmen wurden von Oktober bis Dezember 2007 durchgeführt: die Frauenspargruppe KUVULULEWA wurde beim Aufbau einer kleinen Hühnerfarm unterstützt.



Die Frauenspar- und Kreditgruppe KUVULULEWA hat 20 Mitglieder, alle leben in Vilankulos. Die Gruppe entstand 1999 im Rahmen eines CARE-Programms zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen. Als längerfristiges Ziel sollte zuerst die Ernährungssicherung und darüber hinaus die Sicherung des Einkommens der Frauenhaushalte erreicht werden. Als einkommensschaffende Maßnahme wird hier die Aufzucht und der Verkauf von Hühnern betrieben. Durch den Verkauf der Hühner ergeben sich für die Frauen regelmäßige und verbesserte Einkommensmöglichkeiten. Neben der Sicherung des täglichen Bedarfs, wird damit auch das Sparvolumens innerhalb der Frauenspargruppe erhöht, weitere Frauen können so mit Kleinkrediten gefördert werden.

Projektverlauf

Es wurde ein Bauplan für einen 49,5 m² großen Hühnerstall erstellt, der eine artgerechte Aufzucht von Küken und Hühnern gewährleistet. Baumaterial wurde gekauft und zum Bauplatz gebracht.

Am 18. November wurde der Hühnerstall gemäß des eigenen Plans und den Empfehlungen der Landwirtschaftlichen Abteilung der Distriktregierung fertig gestellt.

Aktivitäten	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Entwicklung des Plans für das Hühnergehege				
Ausschreibungsprozess für das Baumaterial				
Kauf des Baumaterials				
Bau des Hühnerstalls				
Kauf von Junghühnern				
Kauf von Hühnerfutter, Medikamenten und Vitaminen				
Monitoring des Zustands der Hühner und des Hühnergeheges				
Verkauf der Hühner				

Bis zum 31. Dezember konnte die Frauengruppe 293 Hühner auf dem Markt verkaufen – sieben Küken sind in den ersten Tagen gestorben. Die 200 Hühner aus dem zweiten Kauf Mitte Dezember wurden bis Ende Januar 2008 verkauft. Aus den bis dahin erzielten Einnahmen konnten die Frauen soviel Geld zurücklegen, dass sie im Januar 2008 in der Lage waren, 500 neue Küken für die Aufzucht zu kaufen.

Aufgrund der großen Nachfrage von Küken während eines Festes im November konnten in der ersten Novemberwoche vorerst nur 300 Hühnerküken gekauft werden. In der zweiten Dezemberwoche wurden dann neben dem Kauf von Hühnerfutter, Medikamenten und Vitaminen auch weitere 200 Küken angeschafft.

Die tägliche Versorgung der Hühner haben die Frauen der Spargruppe übernommen. Bei der Beobachtung des Gesundheits- und Hygienezustandes wurden sie von der NGO Kukula und einem Tierarzt unterstützt.

Unterstützung der Spargruppe durch unsere Partnerorganisation KUKULA

KUKULA hat die Spargruppe Kuvululewa bei allen Schritten der Projektdurchführung mit technischer und logistischer Hilfe begleitet. So z. B. während des Ausschreibungsprozesses, bei der Anschaffung des Baumaterials sowie der Küken, beim finanziellen und administrativen Management bis hin zum regulären Überwachen der Bauarbeiten und Erhaltung des Hühnergeheges. KUKULA hat die Frauengruppe erfolgreich mit dem Distrikt-Veterinärservice vernetzt, der die Frauengruppe während der Evaluation, der Projektplanung und bei der benötigten Menge an Medikamenten und Impfstoffen sowie bei der Aufzucht beratend unterstützt hat. Die Frauengruppe beteiligte sich in Kuvululewa an der Durchführung des Projektes, indem sie den Plan für das Hühnergehege selbst erstellte, ein Stück Land sowie einige für den Bau benötigte Materialien, Kohle und Petroleum zur Verfügung stellte.



Innenansicht des Hühnerstalls:
Ein Tierarzt der Landwirtschaftlichen Abteilung der Distriktregierung bei der Inspektion



15 Tage alte Hühnerküken

Die Sekretärin der Frauengruppe KUVULULEWA: Die Geschichte von Luisa Malate

Luisa Júlio Malate ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat fünf Kinder – drei Jungen und zwei Mädchen im Alter von 17, 14, 11, neun und einem Jahr. Die Familie ist aber noch viel größer: Insgesamt 18 Familienmitglieder leben zusammen, darunter sieben Nichten, die bereits Vollwaisen sind und wie ihre eigenen Kinder inzwischen die Schule besuchen.



Luisa hat sich 1999 der Spargruppe „Central Bairro“ angeschlossen und so angefangen zu sparen, was ihr gleichzeitig das Recht auf Kleinkredite sicherte. Sie verdiente ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von „capulanas“ (großen Wickeltüchern), was jedoch nicht genug Geld einbrachte, um die große Familie zu ernähren. Auf Grund der steigenden Nachfrage vergrößerte sich Luisas Spargruppe in dieser Zeit auf 50 Mitglieder. Einige der Mitglieder beschlossen die neue Gruppe „Kuvululewa“ zu gründen. Luisa wurde 2006 Sekretärin dieser Spargruppe.

Auf dem zentralen Markt in Vilankulos betreibt Luisa Malate einen Marktstand, an dem sie verschiedene Küchenutensilien anbietet, die sie in Südafrika einkauft. Ursprünglich hatte sie mit 20 Mts. (35 Mts. = 1€) als wöchentlichen Sparbetrag angefangen, der sich über die Jahre auf 50, 150, 250, 400 und 500 Mts. erhöht hat. Heute ist es ihr möglich, 1.000 Mts. pro Woche zu sparen.

Mit ihren Ersparnissen aus dem 40-Wochen-Sparzyklus konnte Luisa 2004 für sich und ihre Familie ein festes Haus aus Beton mit zwei Schlafzimmern, einem Ess- und einem Badezimmer mit Abwassersystem bauen. 2006 konnte die Familie in einen Backofen in ihrer Heimatstadt Nhafudo investieren. Die Produktion und der Verkauf des Brotes tragen zum Lebensunterhalt ihrer Familie bei. Luisa berichtet, dass sie noch nie Probleme mit dem Sparsystem hatte und immer erfolgreich gespart und ihre Darlehen zurückgezahlt hat. 2007 brachte Zyklon Flavio ihre Zukunftsplanung durcheinander: Die Plünderung ihres Standes erschwerte die Weiterentwicklung ihres Gewerbes.

Heute ist Luisa sehr zufrieden mit ihrer Situation und ihrer Mitgliedschaft bei der Kuvululewa-Gruppe. Die Schulungen, an denen sie teilnehmen konnte, eröffneten ihr neue Perspektiven. Sie hatte die Möglichkeit, Erfahrungen in der Hühnerzucht zu sammeln. Da die Nachfrage an Geflügel in Vilankulo wächst, denkt sie nun über die Gründung eines neuen Geschäftes in diesem Bereich nach. Außerdem möchte sie ihr Einkommen durch den Bau eines weiteren Marktstandes vergrößern und noch mehr verschiedene Lebensmittel verkaufen. Nach der Verteilung der Ersparnisse des Sparzyklus im März 2008 konnte sie nach Südafrika reisen, um dort neue Kleider zum Weiterverkauf einzukaufen. Luisa hofft, dass sie die Lebensbedingungen ihrer Familie durch die Teilnahme an der Spar- und Kreditgruppe weiter verbessern kann. Ihr Ehemann unterstützt sie und ist stolz auf ihren Erfolg. Auch er arbeitet als Händler.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Bleichstr. 3
65183 Wiesbaden

www.lions-hilfswerk.de
Tel. 0611 - 99 154 80
info@lions-hilfswerk.de

